

Marco Mehringer

Straßenlaterne – Begehbare Stadtmöbel

Ich möchte den öffentlichen Baum in der Stadt bauen – aber da schon so viel Bausubstanz vorhanden ist, möchte ich nutzen, was bereits da ist. Es gibt schon viel mehr versiegelte Fläche und Bausubstanz, als gut für unsere Umwelt wäre. Gleichzeitig ist diese Substanz für Menschen im öffentlichen Raum oft sehr benutzerunfreundlich.

Das Versuchsobjekt ist die Straßenlaterne, die es in vielen Ausführungen gibt und die schon sehr viel statisches Potenzial mitbringt – mehr, als nur ein Leuchtmittel zu tragen.

Ich möchte versuchen, Straßenlaternen zugänglich und begehbar zu machen. Geplant sind einzelne Module, die um den Mast gespannt werden können, um Sitzgelegenheiten oder Plattformen zu bauen – eine Art Baumhaus in der Stadt. Als erster Schritt soll eine Wendeltreppe an eine Straßenlaterne gebracht werden, um ein temporäres Bauwerk aus dem bereits vorhandenen statischen Element entstehen zu lassen. Wenn man erst oben ist, kann man schauen, wie es weitergeht – ob eine Rutsche oder Seilbahn nötig ist, oder ob es einfach zum Verweilen einladen soll.